

Termine 2016: Das läuft dieses Jahr in Wipkingen

Auch 2016 erwarten Euch in Wipkingen zahlreiche Veranstaltungen und Events. Das was wir bereits heute wissen, findet Ihr in unserer aktuellen Terminübersicht.

Achtung: Noch sind nicht alle Termine definitiv bestätigt. Bitte den Vermerk "Provisorischer Termin" beachten!

[Termine 2016](#)

Zwischennutzung Lettenareal – Bauentscheid gefallen

Kurz vor Weihnachten ist die Bahn endlich frei, um dem Ziel, der Beseitigung des Lettenareals «Parkplatz», einen Riesenschritt näher zu kommen. Wenn alles nach Plan verläuft, ist der Platz für die Bevölkerung ab Juni offen.

Foto: Von links: Severin, Annika, Gian: Verein Lokomotive Letten, Judith Stofer: Vorstand Quartierverein Wipkingen

Im letzten Juli wurde das Baugesuch eingereicht, seit Anfang Dezember liegt der definitive Bauentscheid des Stadtrates vor. Damit steht der Entwicklung des ehemaligen Parkplatzes neben dem Bahnhof Letten nichts mehr im Weg.

Während der Verein Lokomotive Letten unverzüglich die Arbeit aufgenommen hat, um auf dem Areal die baulichen Auflagen zu

erfüllen, wurde auch im Bereich der Projekte keine Zeit verloren und parallel der Verein Parkplatz gegründet.

Verein Parkplatz bespielt

Dieser Verein ist für die kreative Bespielung des Platzes verantwortlich. Als erstes soll nun erarbeitet werden, welche der Ideen, die anlässlich der offenen Stammtische im Sommer zustande gekommen sind, schon bald umgesetzt werden können.

Einbezug der Quartierbevölkerung

Der Verein Parkplatz möchte dies aber nicht ohne Einbezug der Quartierbevölkerung tun. Er lädt darum alle Interessierten zu einem Treffen im Gemeinschaftszentrum Wipkingen ein. Der Verein Parkplatz wird aufzeigen, was in den vergangenen Monaten passiert ist und was in den kommenden Monaten konkret angepackt werden soll. An diesem Anlass soll es aber auch Raum für neue Projekte und Ideen geben.

Der Verein Parkplatz ist ein offener Verein, der vom Engagement seiner Mitglieder lebt, die dem Areal neues Leben einhauchen. Er freut sich auf zahlreiche neue Mitglieder, die den Parkplatz mitgestalten, Verantwortung übernehmen und damit Teil des Ganzen werden.

Kickoff Meeting:

Wann: Dienstag, 5. Januar, 19:30 Uhr

Wo: GZ Wipkingen (im Neubau)

Breitensteinstrasse 19 a

8037 Zürich

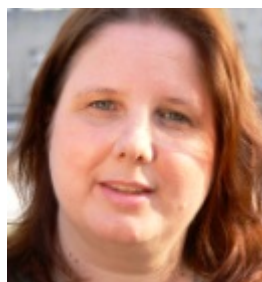
Wer: Alle Interessierten sind herzlich willkommen!



Frohe Weihnachten und ein gutes Gelingen im neuen Jahr

Der Quartierverein Wipkingen wünscht Euch allen eine frohe Weihnacht und ein gutes neues Jahr

Vielen herzlichen Dank für Eure grossartige Unterstützung im vergangenen Jahr!



Viertelstundentakt für Wipkingen in Sichtweite

Der Quartierverein Wipkingen (QVW) ist seinem Ziel, der Wiedereinführung des Viertelstundentakts ab Bahnhof Wipkingen, ein gutes Stück näher gekommen.

Die Stadt Zürich verfügt über ein dichtes Netz an grösseren und kleineren Stadtbahnhöfen wie Wipkingen, Affoltern, Seebach, Tiefenbrunnen oder Wollishofen. Diese Stadtbahnhöfe, viele in Fussdistanz erreichbar, sind zusammen mit den Bus- und Tramlinien ein wichtiger Teil des innerstädtischen öffentlichen Verkehrssystems. Sie bieten aber auch direkte und unkomplizierte Verbindungen in alle Regionen des Kantons Zürich und der Schweiz.

Stadtbahnhöfe stärken

Kleinere Stadtbahnhöfe könnten aber noch mehr, würde man sie nicht weiter deklassieren – wie dies mit der Eröffnung der Durchmesserlinie (DML) im Juni des vergangenen Jahres passiert ist –, sondern aufwerten, in dem sie künftig (wieder) im Viertelstundentakt erschlossen würden. So würden die kleineren Stadtbahnhöfe für die Quartierbevölkerung wieder attraktiver und könnten die grossen Stadtbahnhöfe wie Stadelhofen, Hardbrücke, Oerlikon und Hauptbahnhof als zusätzliche Umsteigeorte oder Endbahnhöfe entlasten.

Licht am Horizont – Stadtrat in der Pflicht

Für die Regionale Verkehrskonferenz Zürich (RVKZ) ist die Erschliessung der Stadtbahnhöfe im Viertelstundentakt ein wichtiges Anliegen. Es sei längerfristig Auftrag des Stadtrats von Zürich, so die RVKZ, «die Einführung des Viertelstundentakts auf allen Stadtbahnhöfen voranzutreiben und so rasch wie möglich in Kraft zu setzen». Die RVKZ ist seit vergangenem Jahr breiter aufgestellt und wird neu von Stadtrat Andres Türler präsiert. Für den Quartierverein Wipkingen (QVW) ist der Beschluss der RVKZ Balsam auf die Seele, setzen wir uns doch seit längerem für die Wiedereinführung des Viertelstundentakts ab Bahnhof Wipkingen ein.

Verlängerung RE Chur und S25 mit Halt in Wipkingen

Anfang Jahr hat der Vorstand des QVW das Verkehrsplanungsbüro Jud gebeten, die Variante «Verlängerung der S25 und des RE von Chur über Wipkingen und weiter nach Zürich Flughafen oder alternativ nach Wallisellen» genauer unter die Lupe zu nehmen. Diese Variante stiess Ende Oktober anlässlich eines Gesprächs mit Verantwortlichen von ZVV und SBB auf offene Ohren und wird nun vom Bundesamt für Verkehr überprüft. Mit diesen Verlängerungen würde das Ziel des Viertelstundentakts für Wipkingen erreicht und es ergäben sich damit auch zusätzliche interessante Direktverbindungen. Wir dürfen also auf die Überprüfung gespannt sein!

Der QVW wird in der Zwischenzeit nicht untätig bleiben und weitere Massnahmen ins Auge fassen und umsetzen.

Swissmill Silo – Die höchste

Leinwand der Schweiz

Bevor er Körner speichert, ist der Swissmill-Silo kurzerhand zur Projektionsfläche umfunktioniert worden. Was darauf zu sehen war, passt nicht in die kitschige Vorweihnachtszeit.

Artikel im Tagesanzeiger von Thomas Wyss vom 8.12.2015

Wie jedes Jahr strahlt auch in diesen Dezembertagen ein grosser Lichterregen übers ganze Stadtgebiet hinweg. Von privaten Häusern wie von öffentlichen Gebäuden glänzen und leuchten Girlanden, Samichläusli oder Sternformationen, allesamt Symbole für die anstehenden Fest- und Feiertage; die einen herzerwärmend, andere kitschig.

Am Montagabend um 18.15 Uhr reihte sich im Industriequartier aber während zwei Stunden eine weniger besinnliche, dafür umso nachdenklicher stimmende «Beleuchtung» ins urbane Lichtermeer: Es waren drei grossflächige und teilweise farbige Schriftzüge, welche die Stiftung Frauenhaus Zürich auf den Swissmill-Silo projizierte.

«Sinnvoller Botschafter»

Sie lauteten «Stopp häusliche Gewalt – schau nicht weg», «365 Tage gegen Gewalt an Frauen und Kindern» und – dies markierte den eigentlichen Anlass der Aktion – «35 Jahre Stiftung Frauenhaus Zürich».

Der ebenso gigantische wie umstrittene Turm werde damit vor seiner Inbetriebnahme «temporär zu einem sinnvollen Botschafter gegen häusliche Gewalt», hiess es in der Medienmitteilung. Bekannt ist die Stiftung vorab durch ihren sogenannten «Kriseninterventionsbetrieb», sprich durch das Frauenhaus Zürich Violetta, das durch seine Notunterkunft, durch die psychosoziale Beratung und durch juristische Informationen jährlich rund 140 Frauen und Kindern Schutz und Unterstützung bietet.

Bilder Dominique Meienberg, Tagesanzeiger



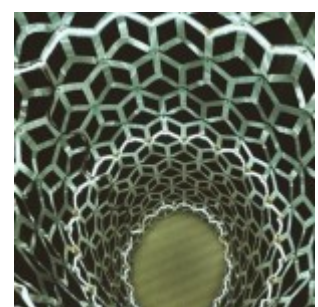
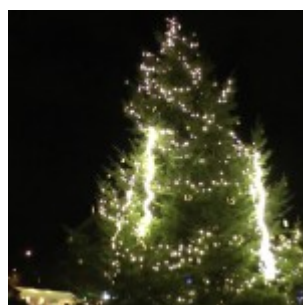
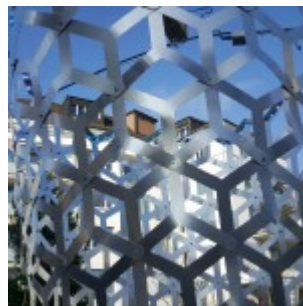
—



Hale Bopp: Prototypen Leuchten am Röschibachplatz

Ab 2016 soll eine einzigartige Weihnachtsbeleuchtung über dem Röschibachplatz hängen und unseren Dorfplatz beleuchten. Zwei junge Industriedesignerinnen, Leana Fischer und Carla Egg, haben die Aluminium-Leuchtkörper eigens für Wipkingen kreiert. Am diesjährigen Weihnachtsmarkt wurden sechs Prototypen an provisorischen Standplätzen über dem Platz aufgehängt. Bis zum 10. Januar 2016 können Sie sich somit ein eigenes Bild machen.

Das Konzept – erläutert von den beiden Industriedesignerinnen:





www.halebopp.wipkingen.net

Gut zwei Drittel der budgetierten Fr. 59'000.- sind bereits aus Spenden zusammengekommen. Der grösste Teil der Gesamtsumme wird für die notwendigen Abspannseile aufgewendet werden. Damit im nächsten Advent diese wunderschöne und spezielle Weihnachtsbeleuchtung unseren Röschibachplatz erhellen wird, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Wenn Sie spenden wollen, können Sie eine Zahlung auf folgendes Konto veranlassen:

Postcheckkonto **80-4329-9** Quartierverein Wipkingen, Postfach, 8037 Zürich Vermerk: **Weihnachtsbeleuchtung**

Sie können uns auch gerne untenstehendes Formular zustellen, damit wir Ihnen einen Einzahlungsschein nach Hause schicken können.

Spenden Hale Bopp

- Spendenbeitrag in Franken

- Name und Adresse:*

Vorname

Nachname

▪ Anschrift*

Anschrift

Ort

PLZ

Absenden

Lichtklausumzug durch Wipkingen Freitag 4.12.2015 18 Uhr

Am 4. Dezember 2015 ab 18:00 Uhr ist der traditionelle Wipkinger Lichtklausumzug wieder im weihnächtlich geschmückten Quartier unterwegs.

Route: 18:00 Pflegezentrum Käferberg – Waidfussweg – Trottenstrasse – 18:20 Rosengartenbrücke – Habsburgstrasse – Landenbergstrasse – 18:30 Röschibachplatz – Scheffelstrasse – Wibichstrasse – 18:50 Waidspital – Pflegezentrum Käferberg.

Es ist Tradition, dass nach dem Umzug alle Teilnehmenden zu einem gluschtigen Racletteessen im Festsaal des Käferbergs eingeladen sind.

Zur Geschichte des Wipkinger Lichtklausumzugs

Lichtkläuse gibt es in verschiedenen Gegenden der Schweiz, unter anderem auch in Kanton und Stadt Zürich. Der Ursprung des Brauches der Lichtkläuse steht in Verbindung mit einem christlichen Zeichen: Licht in das Dunkel zu bringen. Christlichen Ursprungs sind auch die hohen Bischofshüte. Heidnischer Natur ist der Brauch, mit Lärm (Hörner, Glocken) die bösen und dunklen Geister zu vertreiben.

Der Brauch der Wipkinger Lichtkläuse wurde 1926 durch den Jugendschriftsteller und Pädagogen Fritz Brunner ins Leben

gerufen. Oberstufenschüler/-innen des Schulhauses Milchbuck B zogen damals mit prächtig verzierten Lichthüten durchs Quartier und erfreuten die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Lärminstrumenten. Der Lichthut von Wipkingen ist einer bischöflichen Inful nachgebildet. Jeweils um den Samichlaustag zieht eine Gruppe von Kläusen – gekleidet in weisse Hemden, auf dem Kopf einen prächtig verzierten Lichthut und in den Händen ein Lärminstrument (Glocke oder Horn) – durchs Quartier Wipkingen. Früher begann der Umzug im Milchbuck-schulhaus und wurde vor allem von Schüler/-innen gebildet. Zu einem späteren Zeitpunkt engagierte sich der Quartierverein Wipkingen für den Brauch, welcher 1992 von den damaligen Leitern des Pflegezentrums Käferberg und des Schulungszentrums der Stadt Zürich wiederbelebt wurde.

Heute beginnt der Umzug jeweils im Pflegezentrum Käferberg und wird gebildet von Mitarbeitenden des Pflegezentrums Käferberg, der Pflegezentren Zürich und vielen anderen zugewandten Orten. In den letzten Jahren engagierte sich zudem der Quartierverein, so dass heute auch eine grössere Anzahl an Quartierbewohner/-innen wieder teilnimmt.

Wipkinger Weihnachtsmarkt 2015 – das Video

Gefühlte 10'000 BesucherInnen kamen am letzten Samstag auf unseren Dorfplatz und shoppten an 64 Marktständen. Erstmals konnte man sich einen ersten Eindruck von unserer für 2016 geplanten Weihnachtsbeleuchtung "HaleBopp" verschaffen.

Die Impressionen vom Weihnachtsmarkt 2015 auf dem Röschibachplatz:

Weihnachtsmarkt: 28.11.2015 auf dem Röschibachplatz

Der diesjährige Wipkinger Weihnachtsmarkt übertrifft alle Erwartungen – 64 quartierbezogene Marktstände bieten ein noch nie dagewesenes Weihnachtserlebnis an!

Das Weihnachts – Karussell dreht seine Runden für die Kids – ohne still zu stehen und die Eltern schlendern sorglos, durch den attraktivsten Wipkinger Markt, den wir je erleben durften. Wir freuen uns auf den schönen, verbindenden und entspannenden 1. Adventssamstag im Quartier! Schmutzli und Samichlaus kommen ab 15 Uhr zu Besuch und verteilen den Kids Chlaussäckli.

Exklusives Angebot von WipkingerInnen für Wipkingerinnen

Von 10 bis 19 Uhr erwartet Euch ein riesiges Angebot – aus dem Quartier für das Quartier. Das findet man sonst nirgends. Alle MarktfahrerInnen haben einen direkten und unmittelbaren Quartierbezug. Und – alles ist Handgefertigt: Selber eingekocht, selbst gebacken, selbst eingedampft, selber gelismet, selber designt, selber hergestellt – exklusiv von WipkingerInnen für WipkingerInnen.

Vorgeschmack auf die zukünftige Wipkinger Weihnachtsbeleuchtung “Hale Bopp”

An den Bäumen auf dem Platz hängen – als Vorgeschmack auf die zukünftige Wipkinger Weihnachtsbeleuchtung – sechs Hale Bopp’s. In der Nacht leuchten die LED Alukörper von innen und lassen den Platz weihnachtlich erstrahlen.



Für 2016 sollen 20 Hale Bopp's an einer permanenten Abspannung über dem Rorschachplatz aufgehängt werden.

Das gibts:

Gehäckeltes, Plüschtiere, Adventskränze/Gestecke aus pflanzlichen Materialien, kleine Weihnachtskugeln, Kerzen, "Einzelstück" individuelle Kinderkleidung, Wohndeko und Schmuck aus Beton (handgefertigt), Adventsgestecke/-kränze etc., Eco-Kerzen, Upcycling Bastel-Sets, Selbstgemachte Guetsli, Kränze, Kerzen, Kuchen, Zopfteigtiere etc., Würste, Burger, Windlichter und Papierblumen, Selbstgemachtes aus Stoff, bepflanzte Gefässe, Allerlei aus Papier, japanischen Stoffen und altem Porzellan, Konfitüren, Gebäcke süss und salzig, Getränke, Weihnachtsgestecke, Konfitüre etc., Risotto, Selbstgenähtes (Taschen, Beutel, Kissenbezüge), Adventskränze, Punsch, Unikate aus Filz (handgefertigt), Wohndeko und Taschen, Schals, Mützen, Broschen, Selbstgefertigte Kuscheltiere, Puppen, Babyschühchen, Mützen etc., Lebkuchen, Handarbeit, Kerzen, Schmuck, italienische Spezialität, Grittibänzen, Pilzlichter / LED-Pilze, Majas Handwärmer, Filzsachen, alles selber gemacht, Kuchen, Brownies, Brot, Konfitüre, Chutneys (alles selbst gemacht) Küchenutensilien, Handgemachtes aus Indien, Chai und Samosas, Handgemachte Kinderkleider, Murmelbahn, Teekräuter, Kuchen, Brownies, Brot,

Konfitüre, Chutneys (alles selbst gemacht) Küchenutensilien, Wald-Tannen-Blüten-Rapshonig und Misteln, Lederfinken für die Kleinen, exklusiv und handgemacht, Brot, Gebäck, Glühwein, Siebdruck, Selbstgenähtes für Kinder, Weihnachtsdeko aus Holz, Lichttüten, Windlichter, Buchbinderei Artikel, Kalender, Blöcke, Bücher, Karten, Gestricktes: Socken, Babysachen, Adventskränze, Gestecke, Kerzen, selbstgewobene Taschen, Halstücher, Mützen, Geschenkartikel, Selbstgenähtes und -gehäkeltes, Konfitüren, Guetsli, Eingemachtes, Silberschmuck handgefertigt aus Griechenland, Rahmtäfel, Geschenkartikel für Adventskalender, ev. Chai-Tee in Fläschchen, Spielsachen/Textilien aus Tanzania, Suppen alles zugunsten von Tanzania-Projekt, Vintageschmuck, Glas, Porzellan, Australien Cookies & Cakes home made, Selbstgemachtes (Genähtes, Gestricktes), aus alt mach neu Geschenke, Selbstgefertigte Vögeli zum Aufhängen, Handgemachte Sirupe und Konfitüren, Degustation heiss und kalt, Ausschank Grogg, Selbstgegossene Kerzen, Dörrfrüchte, Weihnachtsgeschenke, Warme Öpfelchüechli mit selbstgemachter Vanillesauce, selber angebaute und gekelteter Zürcher Weisswein – dessen Sorten noch nie angebaut worden sind, Selbstgemachte Konfitüren, Gelées, Honig, Arvenkissen, Wachholderkissen, Ledersachen, Strickteile, textiles Handwerk, Buchbindereiprodukte, Schmuck, Upcycling-Produkte...

Röschibachplatz voll belegt

64 Marktstände sind das absolute Maximum für den vorhandenen Platz. Die Nachfrage nach Marktständen war um einiges grösser!



Unbedingt vorbeikommen und geniessen!

Euer Quartierverein Wipkingen

[Flyer...](#)

Swissmill Silo fertig betoniert – wird er bald vertikal begrünt?

Es ist soweit. Der Swissmill Silo – von den Erbauern liebevoll Kornhaus genannt – ist fertig betoniert und hat die vollständige Höhe erreicht. Die Auswirkungen ennet der Limmat in Wipkingen sind so spürbar wie erwartet. Wir fragen uns: Wenn er denn schon so dasteht, wieso wird er nicht vertikal begrünt?

Ennet der Limmat – in Wipkingen – sind die Auswirkungen

sichtbar.

Unser Vorschlag: Im Frühling 2016 vertikal begrünen – das wäre ein städtebauliches Zeichen – mit Ausstrahlung:



Beispiel: Der Mailänder "Bosco Verticale" erhält den Hochhauspreis für Klimaschutz und Design. Die Balkone sind mit Bäumen bepflanzt, die vor Hitze, Kälte und Lärm schützen.

S-Bahnanbindung Wipkingen – ab 13.12.2015 verbessert

Mit dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2015 wird die Linie S24 halbstündlich von Wipkingen über Oerlikon an den Flughafen und nach Winterthur verlängert. Stündlich fährt sie zusätzlich bis Schaffhausen.

Damit ist Wipkingen endlich wieder direkt an den Flughafen und Winterthur angebunden.

Massive Verkürzung der Reisezeiten nach Flughafen und Winterthur

Die Reisezeit von Wipkingen an den Flughafen verkürzt sich von bisher 26 Minuten auf 12 Minuten. Einsparung 14 Minuten. Nach Winterthur benötigen Reisende noch 36 Minuten anstatt wie bisher 47 Minuten. Einsparung 11 Minuten.

Neue Halte in Bassersdorf, Effretikon, Andelfingen

Die S24 hält neu auch in Bassersdorf. Damit verkürzt sich die Reisezeit um 3 (respektive 9 Minuten) auf 16 Minuten.

Gleichbleibende Reisezeiten

Effretikon bisher 26 Minuten (schnellste) neu 25 Minuten.
Andelfingen bisher 47 Minuten (schnellste) neu 47 Minuten.

Verlängerung der Reisezeit nach Schaffhausen

Nach altem Fahrplan benötigt man mit der schnellsten Verbindung 53 Minuten nach Schaffhausen (Bus 46 bis HB, 7 Minuten Fussweg bis zum Geleise, Interrregio bis Schaffhausen). Mit der neuen direkten Verbindung, ohne den Umweg über den Hauptbahnhof, fallen nun 1 Stunden und zwei Minuten Reisezeit an.

Verlängerung um 9 Minuten.

Weiterhin kein 15 Minutentakt

Leider bleibt der Bahnhof Wipkingen auch nach dem Fahrplanwechsel nur halbstündlich erschlossen. Der 15 Minutentakt wird (noch!) nicht wieder eingeführt.

Quartierverein weiterhin hartnäckig

Der Quartierverein Wipkingen setzt sich weiterhin beim ZVV und der SBB und auf verschiedenen politischen Ebenen für die rasche Wiedereinführung ein. Verschiedene Gespräche fanden bereits statt. Demnächst mehr auf unserer Website!